

Entwicklung von Trocken- und Magerrasen bei Mellenthin

Größe	4,6 ha
Naturraum	Ostseeküstenland
Verfügbarkeit	Direktkompensation

Kurzbeschreibung:

Nördlich des Waldgebiets Suckower Tannen/Mellenthiner Heide befindet sich eine stark reliefierte Ackerfläche, die unterschiedlichen landwirtschaftlichen Nutzungen und Nutzungsintensitäten unterliegt. Von dieser Fläche wurden 4,6 ha in eine Ökokontofläche umgewandelt. Ziel der Maßnahme ist die Entwicklung eines standortgerechten Magerrasens mit typischen Pflanzenarten wie Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*), Kleine Pimpinelle (*Pimpinella saxifraga*), Gemeine Grasnelke (*Armeria maritima ssp. elongata*), Silbergras (*Corynephorus canescens*), Sand-Strohblume (*Helichrysum arenarium*) und Schwingel-Arten (*Festuca ovina* agg., *Festuca trachyphylla*) durch die Etablierung einer dauerhaften, standortangepassten Beweidung sowie die Anlage standortgerechter Gehölzstrukturen.

Ziele der Renaturierung:

- Umwandlung von Ackerflächen in Magerrasen auf sandigen bis lehmig-sandigen Böden
- Entwicklung von Gehölzstrukturen in Form von Feldgehölzen und Waldrändern
- Aufwertung des Landschaftsbildes innerhalb eines Landschaftsbildraumes von sehr hoher bis hoher Bedeutung (LUNG 1999)
- Aufwertung und Entwicklung von Habitaten für gefährdete Pflanzenarten
- Aufwertung/Entwicklung von Habitaten für angepasste Insektenarten (Heuschrecken, Hautflügler, Schmetterlinge) und Reptilien (Zauneidechse)
- Aufwertung/Entwicklung von Habitaten für Gehölz- und Gebüschbrüter (Avifauna)

Durchgeführte Maßnahmen:

- Einzäunung der Fläche
- Beweidung zur Offenhaltung der Fläche und Entwicklung artenreicher Mager- und Trockenrasen
- Keine mineralische und organische Düngung, kein Umbruch, keine Neuansaat oder Nachsaat
- Pflanzung eines Feldgehölzes mit standortgerechten Arten an 2 Standorten
- Entwicklung eines Waldrandes entsprechend den Grundsätzen zur Waldrandgestaltung der Landesforst M-V im südlichen Randbereich, unmittelbar an das Waldgebiet angrenzend

Ihre Ansprechpartner:

Projektverantwortlicher: Fr. Brozio	Tel: 03834 832 34	Email: kathrin.brozio@lgmv.de
--	-------------------	-------------------------------